## Richtlinien zur Durchführung des bfv-Rothaus-Kreispokal Heidelberg

Grundsätzlich wird die erste Hauptrunde im bfv-Rothaus-Kreispokal Heidelberg mit 64 Mannschaften durchgeführt. Bei einem Überhang an Mannschaften wird in einer Qualifikationsrunde eine Vorausscheidung vorgenommen, um auf die Anzahl der 64 Mannschaften zu kommen.

Die Qualifikation sowie die erste Hauptrunde werden möglichst regional gelost. Hierzu wird das Kreisgebiet in zwei Regionen aufgeteilt. Ab der zweiten Hauptrunde wird über das gesamte Kreisgebiet gelost.

Die Mannschaft der unteren Spielklasse hat Heimrecht.

Das Finale sollte auf neutralem Platz ausgetragen werden. Sobald die Endspielteilnehmer feststehen, können sich Vereine, die das Finale um den bfv-Rothaus-Kreispokal des Fußballkreises Heidelberg ausrichten wollen, bewerben. Findet sich kein (geeigneter) neutraler Austragungsort, wird das Endspiel beim niederklassigen Finalteilnehmer durchgeführt. Gehören beide Finalisten der gleichen Spielklasse an, entscheidet das Los.

Ab dem Halbfinale kommen automatisch Schiedsrichtergespanne zum Einsatz.

## Meldungen bfv-Rothaus-Kreispokal Heidelberg für die Saison 2025/2026

44 Pflichtteilnehmer (nach Spielordnung: alle 1. Mannschaften, auch SpG, die eine "1, Mannschaft" als Partner haben) 30 durch Meldung (2./3. Mannschaften und SpG, die keine "1.Mannschaft" als Partner haben) = 74 Teilnehmer gesamt

Alle freiwillig angemeldeten Mannschaften sind in der Qualifikation gesetzt, dazu kommen alle SpG, die mindestens eine "2. Mannschaft" als Partner haben (= alle Mannschaften, die sich nicht für den bfv- Rothaus-Pokal (Verbandspokal) qualifizieren können). Die Sieger der Qualifikation nehmen an der ersten Hauptrunde teil. 15 Mannschaften, die eigentlich in der Qualifikation spielen müssten, erhalten ein Freilos.

<u>Termine (\*Anstoßzeiten, Termine können u.a. wegen Platzbelegung, Flutlicht variieren!)</u>

Qualifikation Sonntag 20.07.25 \*14 Uhr oder 17 Uhr (letzter möglicher Spieltermin, 23.07.25 (Mi) 19 Uhr)

1. Runde 64 Teilnehmer Sa/So\* 26./27.07.25 \*14 Uhr oder 17 Uhr \* aufgrund der angespannten SR-Situation muss die Hälfte der Spiele samstags ausgetragen werden (Ausweichtermin für Teilnehmer am Verbandspokal: 30.07.25 (Mi) \*19 Uhr)

2. Runde 32 Teilnehmer Sonntag 03.08.25 \*14 Uhr oder 17 Uhr (Ausweichtermin für Teilnehmer am Verbandspokal: 06.08.25 (Mi) \*19 Uhr)

Achtelfinale 16 Teilnehmer Sonntag 10.08.25 \*abhängig von Platzbelegung (Ausweichtermin für Teilnehmer am Verbandspokal: 13.08.25 (Mi) \*19 Uhr)

Viertelfinale 8 Teilnehmer Di/Mi/Do 16.-18.09.25 \*19 Uhr (spätere Spieltermine aufgrund von Punktspielen möglich)

Halbfinale 4 Teilnehmer Di/Mi/Do 14.-16.10.25 \*19 Uhr (spätere Spieltermine aufgrund von Punktspielen möglich, auch Qualifikation Verbandspokal)

Finale 2 Teilnehmer Ende April / Anfang Mai 2026, wird noch festgelegt

Die vier Verlierer aus dem Viertelfinale spielen am Tag des Halbfinales gegeneinander und ermitteln die beiden noch gesuchten Teilnehmer am bfv-Rothaus-Pokal (Verbandspokal) der Folge-Saison. Alle Halbfinalisten sind automatisch für den bfv-Rothaus-Pokal (Verbandspokal) qualifiziert.

Ausnahme: Nicht teilnahmeberechtigt am bfv-Rothaus-Pokal (Verbandspokal) sind 2./3. Mannschaften und Spielgemeinschaften (SpG), die mindestens eine "2. Mannschaft" als Partner haben. Sofern sich eine nicht-teilnahmeberechtigte Mannschaft unter den Kreisqualifikanten für den bfv-Rothaus-Pokal (Verbandspokal) befindet, reduziert sich automatisch die Teilnehmerzahl für den Kreis Heidelberg. Einen "Nachrücker" wird es in einem solchen Fall nicht geben.

## Abrechnung:

Die Abrechnung richtet sich nach § 11 der Finanzordnung des Badischen Fußballverbandes.

Danach erhält der Verein, auf dessen Platz das Spiel ausgetragen wird, 20% der Bruttoeinnahmen. Die Fahrtkosten der reisenden Mannschaft werden mit 1€ je gefahrenen Kilometer abgegolten. Nach Abzug der zuvor angeführten Kosten, sowie der Schiedsrichterkosten, werden die verbleibenden Einnahmen zwischen den beteiligten Vereinen hälftig geteilt; ein eventueller Verlust ist von beiden Vereinen ebenfalls hälftig zu übernehmen. An den Fußballkreis Heidelberg sind keine Beiträge abzuführen; dies gilt nicht für das Finale. Vorlage eines Abrechnungsbogens ging per E-Mail zu.